

# PRESSEMITTEILUNG

12.02.2018

08-2018



## Wirtschaftsministerium veröffentlicht Verkehrsmengenkarte Mit viel Verspätung wurde nun die Verkehrsmengenkarte aus der Verkehrszählung 2015 veröffentlicht. Ein signifikanter Anstieg des motorisierten Straßenverkehrs ist zu erkennen, insbesondere beim Schwerlastverkehr. Ommersheim ist erneut einsamer Spitzenreiter!

**(Mandelbachtal)** Wie viele Fahrzeuge fahren eigentlich täglich auf der L107 durch die Ortsdurchfahrt von Ommersheim? Wie stark ist die Verkehrsbelastung in Bliesmengen-Bolchen oder in Erweiler-Ehlingen? Und wie viele Fahrzeuge sind auf der B 423 zur Landesgrenze nach Frankreich unterwegs? Im Zuge der jüngsten Straßenverkehrszählung 2015, die bundesweit im Rhythmus von fünf Jahren durchgeführt wird, wurden auf Bundesautobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen, für die der Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) im Saarland verantwortlich ist, an rund 840 Zählstellen Verkehrsdaten erhoben. Die Zählung läuft unter der Federführung des Bundes und soll in erster Linie das Verkehrsgeschehen auf Bundesfernstraßen abbilden. Mit ihrer Durchführung und der Auswertung der Daten ist die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) betraut. Länder, Kreise und Kommunen haben darüber hinaus die Gelegenheit, die Zählung auf ihr eigenes nachgeordnetes Straßennetz auszudehnen.

Nun liegen die von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) ausgewerteten Zahlen für das Jahr 2015 vor. Deutlich zu erkennen ist die Zunahme des Straßenverkehrs seit dem Jahr 2010. **Die mittlere durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) im Mandelbachtal liegt bei rund 4.700 Fahrzeugen in 24 Stunden an 365 Tagen.**

Der zunehmende Straßenverkehr belastet zusehends auch die Umwelt, bringt Verkehrslärm, Feinstaub, Gefahren für die Straßennutzer und mindert infolgedessen in hohem Maße die Lebensqualität der Menschen vor Ort. Nicht nur die Großstädte ächzen unter wachsender Verkehrsbelastung, nein auch auf dem Land, wo viele Stadtpendler wohnen und der meist schlechten Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz wegen den eigenen Wagen benutzen, steigt die Belastung, so Gerhard Hartmann, FWG-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Mandelbachtal.

Aus der neuen Verkehrsmengenkarte sticht der Gemeindebezirk Ommersheim erneut als Spitzenreiter im Mandelbachtal bei der Verkehrsbelastung heraus. In der 1.200 Meter langen Ortsdurchfahrt (L 107), die entlang geschlossener Wohnbebauung durch **Ommersheim** führt, fahren täglich **rund 7.300 Kraftfahrzeuge** an der Haustüre der Anlieger vorbei. In **Bliesmengen-Bolchen** ist die Belastung mit **rund 4.600 Fahrzeugen** auf der L 105 und am Verkehrsknoten B 423/L 105 im **Raum Habkirchen** mit **rund 4.400 Fahrzeugen** nicht viel geringer.

Sehr bedenklich dabei ist der über die Jahre **gestiegene** Schwerlastverkehr, der, wenn das DB Schenker-Logistikunternehmen in Ensheim Realität würde, die Verkehrssituation in Mandelbachtal weiter deutlich verschärfen würde. Nicht nur die zunehmende Verkehrsdichte nervt die Anlieger sondern die vielen **Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit**, die zu selten kontrolliert und geahndet werden. Angesichts der Verkehrsdichte, des damit verbundenen Lärms und der Gefahren innerhalb der Wohnbebauung, die Straße gefahrlos überqueren zu können, muss auch für die L 107 über die Reduzierung der Geschwindigkeit nachgedacht werden. Wenig plausibel ist es nach Meinung der FWG-Fraktion, dass auf weniger befahrenen Seitenstraßen Tempo 30 gilt während die Bewohner der deutlich höher frequentierten Ortsdurchfahrt unter fast dem doppelten Tempo leiden müssen. **Gleiches Recht für Alle, meint die FWG-Fraktion**, der eine **Verbesserung der Lebensqualität entlang der Ortsdurchfahrten** schon seit Jahren am Herzen liegt.

Messungen 2017 zeigten, dass **70%** der Nutzer der **L 107 in Ommersheim** schneller fahren als erlaubt. Viele Bürger in Mandelbachtal, insbesondere die Menschen in den Ortsdurchfahrten, erleben alljährlich das gleiche Schauspiel, wenn der tägliche Berufsverkehr an Wochenenden und Feiertagen durch knatternde Motorräder und Freizeitpiloten angereichert wird. Eine Zumutung für die Anrainer, die zwar die Augen, nicht aber die Ohren verschließen können, so Hartmann.

Die verantwortlichen Verkehrsbehörden im Saarland wissen dies, ohne jedoch entscheidend und schützend für die Betroffenen einzugreifen. So fehlen vornehmlich Kontrollen in kurzen Abständen, weil nur so Wiederholungstäter erfasst werden. Werder die ministeriellen Verkehrsplaner noch Zuständigen im Saarpfalkreis, sprich die untere Verkehrsbehörde, machen sich erkennbare Gedanken über wirksame Maßnahmen gegen die Nutzung von Ortsdurchfahrten als Rennstrecke. Im Rathaus Mandelbachtal wird jeder An- und Vorstoß der Freien Wähler mit Hilfe der Ratsmehrheit ausgebremst bzw. man verschließt die Augen und verweist auf die Zuständigkeit von Land und Kreis. Der Fraktionschef der FWG Gerhard Hartmann *beklagt* dieses **bürgerferne Verhalten**.

Unverständlich Weise weigert sich der Landrat des Saarpfalkreises seit Jahren gegen den Willen der Bürger, in den Ortsdurchfahrt stationäre Einrichtungen zur Messung der Geschwindigkeiten aufstellen zu lassen. Angesichts der Auswertungen aus 2017 bedarf es erheblich mehr Geschwindigkeitskontrollen mit mobilen Messstellen um dem Problem Herr zu werden. In vielen Orten in Rheinland-Pfalz gilt auch in Ortsdurchfahrten Tempo 30 und die Einhaltung wird häufiger geprüft.

Ob das neu eingerichtete Amt des Heimatministers die Fehlentwicklungen im Ländlichen Raum und im Gütertransport korrigieren kann oder wird, ist zu bezweifeln. Gefragt sind hierzu mehr Verantwortungsbewusstsein in den Kommunalen Gremien; es geht um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Auch wenn es durchaus manchen uneinsichtigen Autofahrer treffen mag, die vielen Anlieger der Ortsdurchfahrten werden es danken, so Gerhard Hartmann.

FWG - Fraktion  
im Gemeinderat  
Mandelbachtal:  
Gerhard Hartmann  
Saarbrücker Str. 44e  
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803 8210  
Mobil: 0152/ 2 26 26 740  
E-Mail: [info@fwg-mandelbachtal.de](mailto:info@fwg-mandelbachtal.de)

E-Mail:  
[info@fwg-mandelbachtal.de](mailto:info@fwg-mandelbachtal.de)  
web-Seite:  
<http://www.fwg-mandelbachtal.de>